

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0877/2007
Auskunft erteilt: Herr Treutler
Ruf: 492 50 26
E-Mail: Treutler@stadt-muenster.de
Datum: 23.10.2007

Betrifft

Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide: Programmverlängerung bis 2010

Beratungsfolge

29.01.2008	Kommission z. Förder. d. Integration v. Menschen m. Behinderungen	Vorberatung
07.02.2008	Bezirksvertretung Münster-Nord	Anhörung
19.02.2008	Ausschuss für Schule und Weiterbildung	Vorberatung
20.02.2008	Ausländerbeirat	Anhörung
20.02.2008	Ausschuss für Stadtplanung, Stadtentwicklung, Verkehr und Wirtschaft	Vorberatung
21.02.2008	Ausschuss für Gleichstellung	Vorberatung
27.02.2008	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung	Vorberatung
28.02.2008	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Vorberatung
05.03.2008	Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften	Vorberatung
06.03.2008	Stiftungskommission	Vorberatung
12.03.2008	Hauptausschuss	Vorberatung
12.03.2008	Rat	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem Finanzierungsplan für die Durchführung des Programms Soziale Stadt (Integriertes Handlungskonzept/Städtebaulicher Maßnahmeplan gem. § 171 e Baugesetzbuch) für das Gebiet Münster-Kinderhaus, Brüningheide, im Jahr 2010 sowie der in der Begründung dargestellten Mittelaufteilung wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Verlängerung der Programmdurchführung um ein weiteres Jahr aus anderen Mitteln nicht gedeckte Kosten von 113.220 € in 2010 verursachen wird.

III. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Die o. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Ausgaben				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
4000.655.2000.2	Programmmittel „Soziale Stadt“	2010	348.000	

Insgesamt:			348.000	
------------	--	--	---------	--

Einnahmen				
Haush.- stelle	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkung
4000.171.2000.4	Zuwendung Land: Programmmittel Soziale Stadt	2010	209.000	
4000.178.2000.0	Beteiligung Dritter an „Soziale Stadt“	2010	12.780	
4000.178.2100.3	Beteiligung d. Stiftungen an „Soziale Stadt“	2010	13.000	

Insgesamt:			234.780	
------------	--	--	---------	--

Begründung:

1. Beschlusslage

1.1 Ratsbeschluss vom 13.12.2006

Mit Beschluss vom 13.12.2006 zur Vorlage V/0927/2006 hat der Rat dem konkretisierten Maßnahmenkonzept (Integriertes Handlungskonzept / Städtebaulicher Maßnahmenplan für das Gebiet Münster-Kinderhaus, Brüningheide) mit der empfohlenen Mittelverteilung auf Einzelprojekte zugestimmt und die Verwaltung beauftragt, das Programm auf der Grundlage des folgenden Finanzierungsplans in den Jahren 2007 bis 2010 durchzuführen:

Zuwendungsfähige Gesamtaufwendungen	1.377.750 €
Landeszuwendung	826.650 €
Beteiligung Dritter/Träger	51.100 €
Städtischer Anteil (inkl. Stiftungsmittel)	500.000 €

Nach dem Beschluss war der städtische Finanzierungsanteil von insgesamt 500.000 € im Umfang von 52.000 € aus Mitteln der Stiftung Pfründnerhaus Kinderhaus, im Übrigen aus Haushaltsmitteln bereitzustellen.

Dem Beschluss vorausgegangen war die Ankündigung der Bezirksregierung Münster vom 10.10.2006, wie zuvor im Stadterneuerungsprogramm 2006 ausgewiesen, der Stadt Münster Zuwendungen im Umfang von 700.000 € zu bewilligen, und darüber hinaus für das Stadterneuerungsprogramm 2007 einen rechnerisch verbleibenden Betrag von 468.000 € anzumelden. Die Summe der beiden Teilbeträge entsprach einem Umfang von 60 % der im Antrag auf Aufnahme in das Programm Soziale Stadt bezifferten Gesamtkosten (1,95 Mio. €); erwartet war im Zeitpunkt der Antragstellung (Ratsbeschluss vom 29.06.2005 zur Vorlage V/197/2005) jedoch eine um 10 Prozentpunkte höhere Förderquote. Da der Beschluss vom 29.06.2005 einen Ausgleich ausbleibender staatlicher Fördermittel durch zusätzlichen kommunalen Mitteleinsatz ausschließt, war die Anpassung des ursprünglichen Finanzierungsplans mit den oben ausgewiesenen Ergebnissen erforderlich, die ihrerseits eine Überarbeitung des Maßnahmenkonzepts bedingte.

Die auf der Grundlage des angepassten Finanzierungsplans im Rahmen des Stadterneuerungsprogramms 2006 erwarteten Zuwendungen, deren Bewilligung Ende 2006 in Aussicht stand, eröffneten einen Programmzeitraum von ca. drei Jahren (Ziffer 4 der Begründung zur Vorlage V/0927/2006), die darüber hinaus mögliche Zuwendung im Rahmen des Stadterneuerungsprogramms 2007 einen Zeitraum von einem weiteren Jahr.

Angesichts der im Zeitpunkt des Beschlusses über 2009 hinaus zunächst nicht gesicherten Landes- und Bundesförderung, hat sich der Rat am 13.12.2006, bei grundsätzlicher Zustimmung zu einer Programmf Fortsetzung im Jahr 2010 für den Fall der Bewilligung einer weiteren Zuwendung, vorbehalten, über die Aufteilung der zusätzlichen Mittel auf der Grundlage einer gesonderten Vorlage zu entscheiden.

1.2 Haushaltsbeschlüsse 2007

Mit ihrem am 19.12.2006 eingegangenen Zuwendungsbescheid vom 14.12.2006 hat die Bezirksregierung Münster für die Jahre 2007 bis 2009 Zuwendungen aus Landes- und Bundesmitteln für die Soziale Stadt Kinderhaus-Brüningheide im Umfang von zusammen 614.000 € als Verpflichtungsermächtigungen bewilligt, die sich nach Jahren wie folgt verteilen:

Jahr	Zuwendungen (€)
2007	190.000
2008	173.000
2009	251.000
insgesamt	614.000

Auf den Grundlagen des Ratsbeschlusses vom 13.12.2006 auf der einen sowie der oben dargestellten Verteilung der Zuwendungen nach Jahren auf der anderen Seite wurden im Rahmen der Verabschiedung des Haushalts 2007 die für die Programmdurchführung in den Jahren 2007 bis 2009 erforderlichen Mittel wie folgt veranschlagt (Beträge in €):

HHSt.	Bezeichnung	2007	2008	2009	insgesamt
4000.655.2000.2	Programmmittel „Soziale Stadt“	316.670	288.340	418.340	1.023.350
4000.171.2000.4	Zuwendung Land	190.000	173.000	251.000	614.000
4000.178.2000.0	Beteiligung Dritter	12.770	12.770	12.780	38.320
4000.178.2100.3	Beteiligung d. Stiftungen	13.000	13.000	13.000	39.000
<i>nachrichtlich:</i>	<i>⇒ städtische Eigenleistungen</i>	<i>100.900</i>	<i>89.570</i>	<i>141.560</i>	<i>332.030</i>

2. Skizze der Startphase

Nachdem der Hauptausschuss am 10.05.2007 mit seiner Entscheidung über die Vorlage V/0115/2007 die Aufgaben- und Entscheidungskompetenzen im Durchführungszusammenhang des Programms festgelegt hatte, hat der Beirat Soziale Stadt Kinderhaus, Brüningheide am 05.06.2007 im Rahmen des verfügbaren Budgets (**Anlage 1**) sowie der vom Rat am 13.12.2006 beschlossenen Mittelverteilung die im Jahr 2007 benötigten Fördermittel für insgesamt 19 Einzelprojekte vergeben, die in diesem Jahr beginnen bzw. (einmalig) durchgeführt werden – **Anlage 2**. Daraufhin hat die Projektkoordination (Sozialamt) mit den Trägern der betreffenden Projekte Vereinbarungen abgeschlossen, in deren Zusammenhang Ziele, Inhalte, Leistungsumfang, Qualitätsanforderungen, eingesetzte Ressourcen, Finanzierung sowie Berichts- und Nachweispflichten festgelegt sind; die Vereinbarungen halten ferner die aktive Zusammenarbeit des Projektträgers mit Institutionen und Personen im Programmszusammenhang „Soziale Stadt“ sowie mit Dritten im fachlichen Aufgabensammenhang fest, außerdem die Kooperationsbereitschaft des Trägers im Rahmen der

prozessbegleitenden Evaluation (Beispiel für eine Projektvereinbarung s. **Anlage 3**). Im Zusammenhang mit den Projekten 1.01 und 8.01 wurden Aufträge auf der Basis protokollierter und geprüfter Vergabeverfahren vergeben.

Bereits im April 2007 hat sich ein Team aus Personen mit beruflichem Bezug zum Programmgebiet zusammengesetzt, das die Aufgaben der Gebietsmoderation (Quartiersmanagement vor Ort) wahrnimmt. Die Funktionen der Gebietsmoderation umfassen insbesondere die bereichsübergreifende Vernetzung der in den Handlungsfeldrahmen initiierten Aktivitäten, das Füllen der Zwischenräume zwischen den Einzelprojekten mit verbindenden Aktionen und, vor allem, das Herstellen einer breitestmöglichen Beteiligungsbasis der Wohnerschaft für die Programmumsetzung. Neben festen Präsenzzeiten tritt die Gebietsmoderation vor allem im Kontext besonderer Veranstaltungen im Wohngebiet sowie an den Schulen auf, die Kinder des Wohngebiets besuchen. Neben Maßnahmen, die die Soziale Stadt im Wohngebiet sichtbar machen, betreffen die praktischen Aktivitäten gegenwärtig das Initiieren einer laufenden Reihe regelmäßiger Klein- und Kleinstaktionen unterschiedlicher Art, die möglichst vielen Bewohnerinnen und Bewohnern ‚niedrigschwellige‘ Gelegenheiten zum aktiven Mitmachen geben sollen.

In einem Workshop am 30.10.2007 (im Rahmen des Projekts prozessbegleitende Selbstevaluation) haben die am Programm beteiligten Personen die mit dem Ratsbeschluss vom 13.12.2006 verabschiedeten Programm- sowie die mit den Projektträgern vereinbarten Projektziele sortiert, präzisiert, mit handhabbaren Indikatoren versehen und zu einem vorläufigen Zielsystem zusammengefügt (**Anlage 4**), das auf der Grundlage erster Erfahrungen in einem weiteren Workshop im Frühjahr kommenden Jahres weiterentwickelt werden soll.

3. Projektdurchführung: Zeitplan

Einen Überblick über die zeitliche Lage der Einzelprojekte vermittelt der Projektfahrplan (**Anlage 5**).

4. Finanzierungsplan 2007 bis 2010

Wie zuvor im Stadterneuerungsprogramm 2007 angekündigt hat die Bezirksregierung Münster mit ihrem am 03.08.2007 eingegangenen Zuwendungsbescheid vom 26.07.2007 eine weitere Zuwendung aus Landes- und Bundesmitteln im Umfang von 209.000 € als Verpflichtungsermächtigungen für das Jahr 2010 bewilligt. Die der Zuwendung zugrundeliegenden berücksichtigungsfähigen Ausgaben (348.000 €) korrespondieren, von einer Ausnahme abgesehen, der mit Ratsbeschluss vom 13.12.2006 vorgesehenen Mittelverteilung nach Einzelprojekten. Die angesprochene Ausnahme betrifft das Projekt 1.05 (Nachbarschaftsstärkung und Mieter/innenschulung), dessen auf 5.000 € kalkulierte Kosten nicht anerkannt wurden; der Zuwendungsbescheid regt insoweit ein Engagement der Wohnungsunternehmen an.

Um das Programm im Übrigen wie vorgesehen im Jahr 2010 fortzuführen, müssen die hierfür erforderlichen Mittel wie folgt veranschlagt werden:

HHSt.	Bezeichnung	2010	insg. 2007-2010
4000.655.2000.2	Programmmittel „Soziale Stadt“	348.000	1.371.350
4000.171.2000.4	Zuwendung Land	209.000	823.000
4000.178.2000.0	Beteiligung Dritter	12.780	51.100
4000.178.2100.3	Beteiligung d. Stiftungen	13.000	52.000
<i>nachrichtlich:</i>	<i>⇒ städtische Eigenleistungen</i>	<i>113.220</i>	<i>445.250</i>

5. Weiteres Verfahren

Die Verwaltung legt zu den Haushaltsplanberatungen 2008 entsprechende Veränderungsblätter vor.

Einen ersten Erfahrungsbericht mit ausführlicheren Informationen auch über die einzelnen Projekte wird die Verwaltung dem Rat, der Bezirksvertretung Münster-Nord sowie den anderen beteiligten Gremien im ersten Halbjahr 2008 vorlegen.

In Vertretung

gez.
Paal
Stadtrat